



# Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für das Programm Klimafitte Kulturbetriebe

## A) Projektdaten

<b>Allgemeines zum Projekt</b>	
<b>Projekttitle:</b>	PV-Anlage – Aufdach + Carport PV
<b>Programm:</b>	Programm Klimafitte Kulturbetriebe
<b>Projektdauer:</b>	02.11.2022 bis 31.12.2025
<b>KoordinatorIn/ ProjekteintreicherIn</b>	KINO Betriebs GmbH
<b>Kontaktperson Name:</b>	Mag. Peter Janovsky
<b>Kontaktperson Adresse:</b>	Engelbert-Laimerstraße 1, 3100 St.Pölten
<b>Kontaktperson Telefon:</b>	07229 69300 20
<b>Kontaktperson E-Mail:</b>	janovsky@megaplex.at
<b>Projekt- und Kooperationspartner (inkl. Bundesland):</b>	Collective Energy GmbH (Wien)
<b>Projektstandort:</b>	Engelbert-Laimerstraße 1, 3100 St.Pölten
<b>Projektwebseite:</b>	
<b>Schlagwörter: (bspw. klimafreundliche Heizung, Gebäudesanierung, erneuerbarer Energieträger usw.)</b>	PV-Anlage, Carport PV-Anlage, Erneuerbare Energie, Photovoltaikanlage, Ressourceneffizienz, Nachhaltigkeit
<b>Projektgesamtkosten:</b>	463.064 €
<b>Fördersumme:</b>	250.000 €
<b>Erstellt am:</b>	07.11.2023



## B) Projektübersicht

### 1 Kurzzusammenfassung

(max. 1/2 Seite)

Kurze Darstellung des Projekts, Zielsetzung des Projektes, Besonderheiten des Projekts.

Bei dem geplanten Projekt handelt es sich um die Errichtung von 2 PV-Anlagen am Standort „Megaplex St. Pölten“.

Auf dem Dach wird eine 125 kWp Aufdachanlage errichtet und am Parkplatz soll eine Carport-PV-Anlage mit einer Leistung von ca. 150 kWp errichtet werden.

Die Besonderheit des Projekts ist einerseits die komplexe Dachform und die hohe Gebäudehöhe und andererseits die Überdachung des Parkplatzes – dadurch kommt es zur Nutzung von bereits versiegelten Flächen und damit zu einer wesentlichen Aufwertung der Parkplatzfläche.

### 2 Hintergrund und Zielsetzung

(max. 1 Seite)

*Beschreibung von Ausgangslage, Aufgabenstellung und Zielsetzung*

Vor Beginn des Projekts wurde 100% des verbrauchten Stroms aus dem öffentlichen Netz bezogen.

Der Stromverbrauch des Kinos (ca. 600.000 kWh/a) musste daher vollständig durch externe Energieversorgungsunternehmen bereitgestellt werden.

Die Herausforderungen sind die hohe Gebäudehöhe und die komplexe Dachform. Weiters gibt es österreichweit noch sehr wenige Carport-PV-Anlagen, daher wird es eine der Hauptaufgaben entsprechende Anlagenerrichter für das Projekt zu finden und eine wirtschaftliche Errichtung zu gewährleisten.

Das Ziel des Projekts ist es den Strombezug des Kinos durch die neuen Photovoltaikanlagen wesentlich zu reduzieren. So sollen die PV-Anlagen ca. 50% des gesamten Stromverbrauchs am Standort erzeugen (Bilanziell).



Da ein großer Anteil des Stromverbrauchs des Kinos in der Nacht und bei „Schlechtwetter“ anfällt, ist davon auszugehen, dass der Eigenverbrauch der PV-Anlage ca.50-60% betragen wird.

Durch das Projekt kann der CO<sub>2</sub> Ausstoß um ca. 112 t CO<sub>2</sub>/Jahr reduziert werden. Damit kann das Kino einen Beitrag zur österreichweiten CO<sub>2</sub> Reduktion liefern und gleichzeitig die eigene wirtschaftliche Belastung durch externen Strombezug reduzieren.

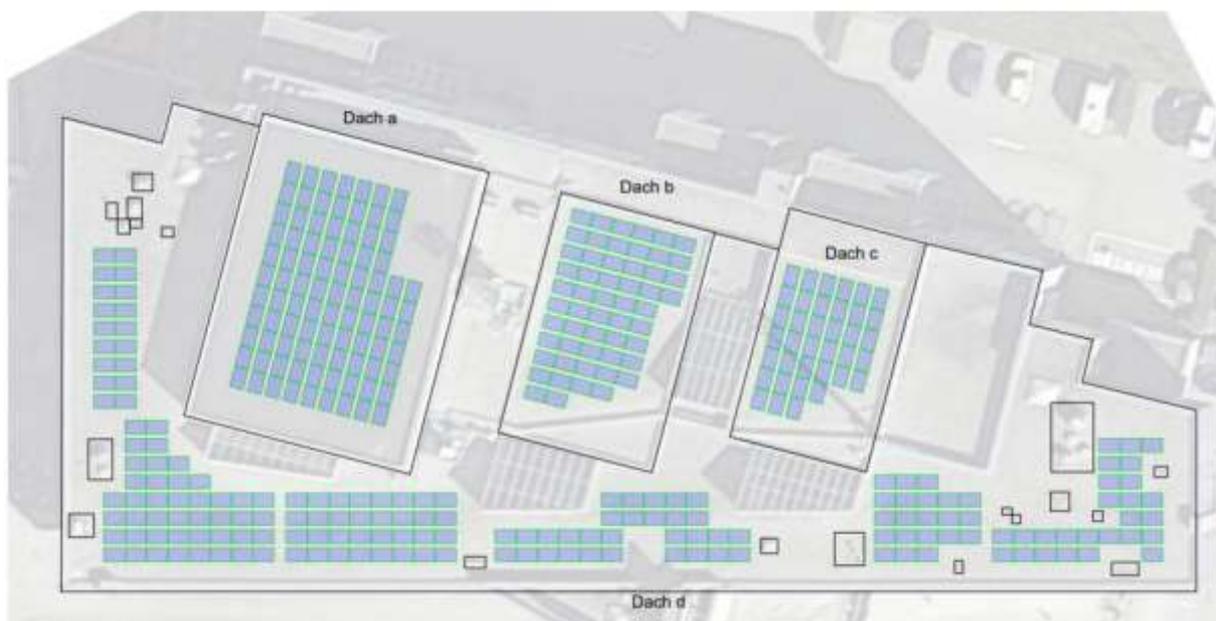
## 3 Projektinhalt und Zeitplan

*(min. 2 Seiten, max. 6 Seiten)*

*Darstellung des Projekts, der Ziele und der geplanten Aktivitäten. Kurze Übersichtsdarstellung des Zeitplans (keine Details)*

### **Aufdachanlage**

Die PV-Anlage auf dem Dach mit 125 kWp wurde entsprechend dem Belegungsplan beauftragt und befindet sich aktuell in der Fertigstellungsphase.





## Carport PV-Anlage

Auf den folgenden Bildern sieht man den gesamten Standort, in der Mitte des Bilds befindet sich das Gebäude und rundherum der asphaltierte Parkplatz.

Das PV-Potential beträgt bis zu 330 kWp. Im ersten Ausbauschnitt wird eine Anlage mit ca. 150 kWp geplant.



Nordwestlicher Parkplatzbereich



Südwestlicher Parkplatzbereich



	Aufdach	Carport	Summe	
PV-Leistung	125	150	275	kWp
spez. Ertrag	1.050	1.000		kWh/kWp
Ertrag	131.250	150.000	281.250	kWh/a



## Zeitplan:

### Errichtung der PV-Anlage am Dach: 125 kWp

- Beginn der Errichtung im Sommer 2023 (Bereits erfolgt)
- Fertigstellung der PV-Anlage Ende November 2023 (derzeit in Endphase)

### Errichtung der Carport Anlage: ca. 150 kWp

1. Fertigstellung der Ausschreibung bis Ende November 2023.
2. Angebotseinholung bis Ende Dezember 2023
3. Angebotsvergleich und Vergabe bis Mitte Jänner 2024
4. Genehmigungsverfahren ab Vergabe: Start Mitte Jänner 2024
5. Projektumsetzung ab März 2024
6. Projektfertigstellung bis Q3 2024

## 4 Geplante Erkenntnisse

*(min 2 Seiten, max. 6 Seiten)*

*Beschreibung der geplanten Erkenntnisse, insbesondere:*

- *Einsparungen bei den jährlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen*
- *Einsparungen beim jährlichen Endenergieverbrauch in MWh/Jahr*
- *Zusätzliche Betriebskapazität für erneuerbare Energien in kW, die im Rahmen der Fördermaßnahme installiert werden*
- *Bedeutung der geplanten Klimaschutzmaßnahmen für den Kulturbetrieb als öffentlichkeitswirksamen Vorbilder*

*Darstellung der bisherigen Projekt(zwischen)-Ergebnisse.*



## Einsparung bei den Jährlichen CO<sub>2</sub> - Emissionen

Durch die Errichtung der PV-Anlagen wird ökologischer Sonnenstrom, direkt am Standort erzeugt und größtenteils auch dort selbst verbraucht. Damit wird das Stromnetz entlastet. In weiterer Folge sollte der PV-Strom auch in der Region noch vermarktet werden, dadurch kann der Ökostrom noch besser vermarktet werden und das Stromnetz noch weiter entlastet werden.

Neben der Entlastung des Stromnetzes, reduziert die Erzeugung des PV-Stroms auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen. Ausgehend von spezifischen Co<sub>2</sub> Emissionen von 0,4 kg Co<sub>2</sub>/kWh im Strommix ergibt sich folgende Einsparung:

	Aufdach	Carport	Summe	
PV-Leistung	125	150	275	kWp
spez. Ertrag	1.050	1.000		kWh/kWp
Ertrag	131.250	150.000	281.250	kWh/a

## Einsparung bei den jährlichen Endenergieverbrauch in MWh/Jahr

Die Errichtung einer PV-Anlage führt nicht unmittelbar zu einer Einsparung von Endenergie. Aber natürlich erzeugt die PV-Anlage ökologischen, nachhaltigen und regionalen Strom ohne wesentlichen Co<sub>2</sub> Ausstoß, daher kann man sagen, dass der PV-Strom wie eine Einsparung betrachtet wird.

Unter der Annahme, dass ca. 60 % des erzeugten PV-Stroms auch selbst verbraucht wird, ergibt sich folgende Einsparung (=Eigenverbrauch). Die restlichen 40% werden in das öffentliche Stromnetz eingespeist und der Standort bekommt eine entsprechende Vergütung dafür.

	Aufdach	Carport	Summe	
<b>PV-Leistung</b>	125	150	275	<b>kWp</b>
<b>spez. Ertrag</b>	1.050	1.000		<b>kWh/kWp</b>
<b>Ertrag</b>	131.250	150.000	281.250	<b>kWh/a</b>
<b>Eigenverbrauch</b>	60%	60%	60%	<b>%</b>
<b>Eigenverbrauch</b>	78750	90000	168750	<b>kWh/a</b>
<b>Einspeisung</b>	40%	40%	40%	<b>%</b>
<b>Einspeisung</b>	21000	24000	45000	<b>kWh/a</b>



Drohnenbild der beinahe fertiggestellten Aufdachanlage.



### **Reduzierung Kühlbedarf der geparkten Autos**

Durch die Carports auf dem Parkplatz, können die Autos im Schatten geparkt werden, dadurch reduziert sich in den heißen Sommermonaten der Kühlbedarf der PKWs, was wiederum zu einer direkten Einsparung von Treibstoff führt und Energie spart.

### **Bedeutung der geplanten Klimaschutzmaßnahmen für den Kulturbetrieb als öffentlichkeitswirksamen Vorbilder**

Als Treffpunkt für Jung und Alt steht das Kino stets im Blickpunkt einer Vielzahl von Menschen aus der Region, aber auch überregional. Die Umsetzung der PV-Anlage auf dem Dach, war dabei aber erst der erste Schritt, hier als Vorbild voranzugehen und auch Bewusstsein für das Thema „Nachhaltigkeit“ und „Erneuerbare Energie“ zu schaffen.

Die Carport-PV Anlage wird hinsichtlich Bewusstseinsbildung wesentlich mehr Vorbildwirkung haben, da die Carports für die Gäste besser sichtbar sein werden. Weiters sind Carport PV-Anlagen noch unbekannter und damit wird sie auch für mehr „Gesprächsstoff“ unter den Gästen sorgen und das Thema Erneuerbare Energie bzw. Klimaschutzmaßnahmen mehr in den Fokus bringen.

Wir sind stolz hier als ein Vorreiter in der Region eine Vorbildrolle einnehmen zu können.



## 5 Geplante Publikationen und Disseminierungsaktivitäten

*Angabe von geplanten Publikationen über das Projekt sowie aller sonstiger relevanter Disseminierungsaktivitäten.*

- Diverse Presseaussendungen.
- Online Ankündigungen
- Social Media

Sämtliche Publikationen werden gemäß den Förderrichtlinien erstellt. Nach der Umsetzung steht der Betrieb auch gerne als „Musterbetrieb“ zur Verfügung, so dass auch andere interessierte Betriebe die Möglichkeit erhalten, sich eine Carport-PV-Anlage vor-Ort anzusehen.



Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernehmen das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport und der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport bzw. des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport bzw. den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.